



Sehr zufrieden war Oliver Schumacher (Fluterschen) mit dem Peugeot RCZ beim vierten RCN-Durchgang. Nach ausgiebiger Weiterentwicklung testete der Peugeot-Pilot den Wagen des H & S-Racing-Teams auf dem Nürburgring unter Rennbedingungen.

Foto: bylogi/Berrang

Weißenfels: Da geht noch mehr

Motorsport Heimische Piloten geben sich nach RCN-Lauf zuversichtlich

■ **Nürburgring.** Mit dem Lauf um den Nordeifelpokal ging bei der RCN-Rundstrecken-Challenge auf dem Nürburgring die erste Saisonhälfte zu Ende. Bei hochsommerlichen Temperaturen standen – trotz Ferienzeit – erneut 145 Fahrzeuge am Start, um sich über 15 Runden auf der legendären Nord-schleife des Eifelkurses zu messen. Der Peterslahrer Renault-Pilot Rolf Weißenfels war nach dem vierten von acht Wertungsläufen zur RCN-Meisterschaft rundum zufrieden. Obwohl der Wiedbachtaler mit sei-

nem Renault Clio RS4 in der Klasse RS2A „nur“ die zweite Position behaupten konnte, nahm das Grinsen im Gesicht des Oldies kein Ende.

„Ich habe das Fahrwerk des Autos noch einmal grundlegend geändert. Damit fühle ich mich richtig wohl, und das Auto fährt jetzt so, wie ich es will. Es wurde jede Runde besser bis zum neuen persönlichen Rekord mit einer Zeit von 8.08 Minuten für die 20,832 Kilometer lange Nordschleife. Das war ein Riesenschritt“, sagte er und fügte an: „Und da geht noch mehr!“ Lediglich zwölf Sekunden betrug der Rückstand des Renault-Piloten im Ziel. Weißenfels hat sich mit drei Klassensiegen und diesem zweiten Platz auf Rang zehn der RCN-Gesamtwertung etabliert.

Zufriedene Gesichter gab's auch im Team von H&S-Racing. Das Fluterscher Team nutzte den RCN-Lauf, um sich auf den Höhepunkt der VLN-Serie, das Sechs-Stunden-Rennen um den Ruhr-Pokal im August, vorzubereiten. Teamchef Oliver Schumacher startete mit dem H&S-Peugeot RCZ zwar in der gleichen Klasse wie Weißenfels, legte aber seine Prioritäten auf die Fahreigenschaften des schnellen Franzosen. „Wir haben jetzt alle Umbauarbeiten abgeschlossen. Ich wollte vor dem ersten Einsatz des überarbeiteten Autos einen ausgiebigen Test absolvieren. Wir haben heute zum ersten Mal den neuen, komplett verkleideten Unterboden am RCZ gefahren und einige neue Fahrwerkskomponenten

getestet. Mit dem Ergebnis bin ich sehr zufrieden“, meinte er. „Das Auto ist deutlich einfacher zu handeln, und die Rundenzeiten, auch mit vollem Tank, sind vielversprechend. Wir haben uns heute bewusst nicht an die Runden- und Zeitvorgaben gehalten, um auf keinen Fall ins Meisterschaftsgeschehen der Serie einzugreifen. Das wäre einfach nicht fair.“

Das Sechs-Stunden-Rennen in der VLN, bei dem neben Ernst Berg auch der Koreaner Chewon Lim am Start sein werde, könne kommen, blickte Schumacher zuversichtlich nach vorn. jogi

➕ Der fünfte RCN-Durchgang, der Preis der Erftquelle, wird am 4. August ausgetragen.

Marvin Otterbach krönt Aufholjagd

Motorsport Erneuter Sieg am Lausitzring für den Piloten aus Niederfischbach – Nervenstark bei 60 Grad

■ **Niederfischbach.** Bei hochsommerlichen Temperaturen ging der vierte Saisonlauf der DMV-BMW-Challenge auf dem Lausitzring nahe Dresden über die Bühne. Unter anderem am Start war Marvin Otterbach. Der Niederfischbacher kam mit ordentlich Rückenwind in die Lausitz, denn nur wenige Wochen zuvor hatte er am Sachsenring bereits zwei Klassensiege für sich verbuchen können. An diese guten Leistungen wollte Otterbach auch in der Lausitz anknüpfen – was ihm auch gelang.

Bereits im Qualifying konnte Otterbach mit schnellen Rundenzeiten auf dem knapp 4,5 Kilometer langen Rennkurs überzeugen und sich den dritten Platz in der Startgruppe sichern. Nur zwei wesentlich stärker motorisierten Fahrzeugen musste Otterbach den Vortritt gewähren. Für das auf zwei Stunden angesetzte Rennen hatte Marvin Otterbach damit eine gute Ausgangslage. Beim Rennstart musste der Niederfischbacher zunächst die beiden Konkurrenten in der Klasse ziehen lassen.

Im weiteren Rennverlauf konnte der Pilot des AMC Burbach aber durch fehlerfreie und schnelle Rennrunden glänzen und schließ-

lich einen der beiden Klassengegner überholen. Nach zwei fehlerfreien Boxenstopps und weiteren schnellen Runden war Otterbach in Schlagdistanz zum führenden Fahrzeug. Nach einigen Runden im direkten Duell setzte der heimische Pilot zum entscheidenden Überholmanöver an und sicherte sich somit erneut den Klassensieg und zusätzlich den dritten Platz in der Gesamtwertung.

Entsprechend groß war nach dem Rennen die Freude beim Niederfischbacher: „Das war heute kein einfaches Rennen“, meinte er. „Meine Klassengegner hatten prinzipiell die leistungsstärkeren Fahrzeuge. Dazu kamen die mit etwa 60 Grad Celsius sehr hohen Temperaturen im Auto. Da wird das Fahren am Limit nach zwei Stunden nicht gerade einfacher.“ Umso schöner sei es, dass er und seine Kollegen das Rennen mit einer guten Teamleistung und schnellen Rundenzeiten gewinnen konnten. Alex Striege

➕ Der nächste Saisonlauf der DMV BMW Challenge findet bereits Ende Juli auf dem Hockenheimring statt. Dort möchte Marvin Otterbach an die aktuellen Erfolge anknüpfen.



Der Lausitzring liegt Marvin Otterbach vom Team Cerny Motorsport. Der Niederfischbacher feierte erneut einen Klassensieg.

Foto: Alex Striege

Testspiele: Rheinlandligisten setzen sich gegen Bezirksligisten durch



■ **Lautert.** Knapp eineinhalb Wochen vor dem ersten Spieltag in der Fußball-Rheinlandliga, an dem die beiden Lokalrivalen gleich aufeinandertreffen (Fr., 27. Juli, 19.30 Uhr), haben die SG Neitersen/Altenkirchen und die SG Malberg/Rosenheim Testspielsiege gegen heimische Bezirksligisten gefeiert. Die Malberger (Foto, rotes Trikot Tim Pfeifer) behaupteten sich bei Bezirksliga-Aufsteiger Spvgg Lautert-Oberdreis (blaues Trikot Josua Trippler) mit 5:2 (0:1), benötigten aber eine lange Anlaufzeit, ehe sie die Partie zu ihren Gunsten entschieden. „Eine Stunde lang hat meine Mannschaft das wirklich sehr gut gemacht“, sagte Lauterts Trainer Frank Wohler, dessen Team durch Treffer von Robert Friedrich (30.) und Calvin Groß (55.) sogar mit 2:0 führte. „Sieben Wechsel haben dann aber etwas Unruhe in unser Spiel gebracht“, sagte Lauterts Trainer,

für den es „in einem Test aber kein Problem“ war, dass Malberg dank der Treffer von Yannick Tsannang (2), Joshua Brenner (2) und David Jäger das Spiel doch noch drehte. „Bei uns war noch sehr viel Sand im Getriebe“, kommentierte Malbergs Trainer Volker Heun den Auftritt seiner Mannschaft. Die SG Neitersen behauptete sich in ihrem Testspiel gegen die SG Hundsgangen/Obererbach mit 2:0. Nach torloser erster Hälfte brachte Dominik Moll den Rheinlandligisten nach gut einer Stunde in Führung (63.), ehe nur drei Minuten später Julian Molzberger auf 2:0 erhöhte. „Das Abwehrverhalten war sehr gut“, lobte Neitersens Co-Trainer Maik Rumpel. „Hundsgangen hatte nicht eine Torchance.“ Der Rheinlandligist hatte sehr viel Ballbesitz und viele Torchancen, „wir müssen im Verwerten aber effektiver werden“, so Rumpel. ros

Foto: bylogi

Wissener Schützen testen ihre Form

Schießen Vorbereitungswettkampf mit vier Gastmannschaften

■ **Wissen.** Am Samstag richten die Bundesligamannschaft und die Rheinlandligamannschaft des Wissener SV in ihrem Schützenhaus mehrere Luftgewehr-Vorbereitungswettkämpfe auf die neue Saison aus. Folgende Gastmannschaften werden erwartet: BSV Buer-Bülse (1. Bundesliga Nord), SV Bramstedt (Landesoberliga), PSS Inden/Altdorf (2. Bundesliga West) und der SV Börm/Dörpstedt (1. Bundesliga Nord).

Auch einige ausländische Top-schützen, unter anderem Wissens-

niederländischer Neuzugang Pea Smeets, haben ihr Kommen für den Testwettkampf bereits zugesagt. Fast der komplette Bundesligakader der Siegstädter wird an diesem Tag vor Ort sein.

Die Wettkämpfe beginnen um 9 Uhr und werden, wie in der 1. und 2. Bundesliga üblich, im Ligamodus geschossen. Den Abschluss des Tages bildet ein „olympisches Finale“ mit den besten acht Einzelschützen.

Der Zeitplan, 9 Uhr: Wissener SV II - BSV Buer-Bülse II; 10.05 Uhr: Wis-

sener SV I - BSV Buer-Bülse I; 11.10 Uhr: SV Bramstedt - Wissener SV/PSS Inden/Altdorf; 12.15 Uhr: Wissener SV II - PSS Inden/Altdorf; 13.20 Uhr: SV Börm/Dörpstedt - BSV Buer-Bülse; 14.25 Uhr: SV Börm/Dörpstedt/PSS Inden/Altdorf - PSS Inden/Altdorf; 15.30 Uhr: BSV Buer-Bülse II - PSS Inden/Altdorf; 16.35 Uhr: Wissener SV I - SV Börm/Dörpstedt; 17.40 Uhr: SV Bramstedt - SV Börm/Dörpstedt/PSS Inden/Altdorf; 19 Uhr: Finale der acht besten Einzelschützen.

Termine

Fußball

Geplante Testspiele: Honigsessen II - Malberg III (Sa., 14 Uhr), Sportfreunde Siegen - Leverkusen, Malberg - Wallmenroth (beide Sa., 15 Uhr), Vatan Spor Hamm - Schönstein, Honigsessen - Niederdreisbach (beide Sa., 16 Uhr), Derschen II - Daaden II (Sa., 17 Uhr), Lautert-Oberdreis - Oberbieber (Sa., 17.30 Uhr), Müschenbach - Marienhausen (Sa., 18 Uhr), Weyerbusch III - Hurst/Rosbach III (So., 12 Uhr), Müschenbach - SG Gebhardshainer Land (So., 12.30 Uhr), Niederfischbach II - Setzen II, VfL Hamm II - Fehl-Ritzhausen II, Etbach II - Kroppach II (alle So., 13 Uhr), Grünebach - Bad Marienberg, Fehl-Ritzhausen - Offhausen-Herkersdorf, Etbach - Bitzen II, Bruchertseifen - Lautert-Oberdreis II, Salchendorf - Derschen, Muders-

bach - Herdorf (alle So., 15 Uhr), Niederfischbach - Siegen-Giersberg (So., 15.30 Uhr), Lautert-Oberdreis - Wied (So., 16 Uhr).

Sportfest der SG Niederhausen-Birkenbeul: Blitzturnier mit VfL Hamm II, SG Atzelgift und SG Niederhausen-Birkenbeul (Fr., 19 Uhr) Alt-Herren-Turnier (Sa., 15 Uhr, Sportanlage Hohe Grete, Pracht-Wickhausen).

„EnWaTec-Cup“ in Hattert: Vorbereitungswettkämpfe der Gruppe 2: Fr., 18 Uhr; Spiel um Platz 3: So., 14 Uhr; Finale: So., 16 Uhr.

Verbandsgemeindeturnier der VG Wissen in Schönstein: Fr., ab 19 Uhr.

37. Turnier der VG Bad Marienberg mit sieben Mannschaften am Samstag ab 12.30 Uhr auf dem Rasenplatz in Eichenstruth; Siegerehrung etwa 18.50 Uhr.

SSV Super-Cup in Weyerbusch: Viertelfinale: Windeck - Neitersen II (Fr., 18.30 Uhr), VfL Hamm - Puderbach; Halbfinale: Sa., ab 16 Uhr; Spiel um Platz 3: So., 14.30 Uhr; Finale: So., 16.30 Uhr.

Staffeltag der Senioren Westwald/Sieg am Freitag ab 19 Uhr im Vereinsheim des SSV Eichelhardt.

Pferdesport

Rheinland-Pfälzer Reitertage auf der Anlage in Horressen, Fr. ab 8.30 Uhr; Sa. ab 8 Uhr; S-Springen ab 15.45 Uhr, Mächtigkeitsspringen ab 18.30 Uhr; So. ab 8.30 Uhr, „Großer Preis“ ab 15 Uhr.

Schießen

Luftgewehr-Vorbereitungswettkampf des Wissener SV (Sa., ab 9 Uhr, Schützenhaus Wissen).